

Kurse geben Anregungen

Für Online-Bewerbung

Bad Oeynhausen (WB). Der Volkshochschulkursus »Richtig online bewerben« beginnt an diesem Samstag, 15. März. Er lehrt den Teilnehmern zahlreiche Tricks und Kniffe zur perfekten Bewerbung, egal ob Online-Bewerbung oder auch E-Mail-Bewerbung. Ebenso wie bei der Erstellung einer Bewerbungsmappe sind auch bei der Online-Bewerbung bestimmte Formalia und Standards einzuhalten. Im Rahmen dieses Seminars wird Schritt für Schritt gezeigt, wie eine überzeugende elektronische Bewerbung erstellt und wie technische Fallen umgangen werden können. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmer, wie sie Recruiter und Headhunter auf sich aufmerksam machen können, was es mit dem Social Networking bei Xing oder anderen Plattformen auf sich hat und wie sie Jobbörsen für sich nutzen können. Der Kurs beginnt um 14 Uhr im EDV-Raum der Volkshochschule, Kaiserstraße 14.

Bereits am Samstagvormittag findet ab 10 Uhr die Veranstaltung »Selbstmarketingstrategien für den Beruf« im Vortragsraum der Volkshochschule statt. Der Dozent Alexander Sprick zeigt darin auf, wie wichtig ein professionelles Selbstmarketing sein kann. Wer wirklich beruflich weiterkommen will, sollte auf sich aufmerksam machen und die eigene gute Leistung und Person bestmöglich verkaufen können, denn fachliche Kompetenz allein reicht heutzutage schon lange nicht mehr aus.

Anmeldungen und weitere Informationen zu den Kursen gibt es in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Bad Oeynhausen, telefonisch unter ☎ 0 57 31 / 8 69 55 10 oder über das Internet.

@ www.vhs-badoeynhausen.de

Infoabend für werdende Eltern

Bad Oeynhausen (WB). Hurra wir werden Eltern! Was nun? Wie funktioniert das Elterngeld? Was ist Elternzeit und wer kann sie beantragen? Mutterschutz? Antworten auf diese Fragen gibt der kostenlose Infoabend »Rund um informiert«, den die Schwangerschaftsberatungsstellen, das Jugendamt und die geburtshilfliche Abteilung des Krankenhauses mit dem Kreis Minden-Lübbecke für werdende Eltern in Bad Oeynhausen veranstalten. Termin ist Dienstag, 18. März, um 19 Uhr im Krankenhaus, Wielandstraße 28. Es werden von den Mitarbeitern auch Unterstützungsmöglichkeiten vorgestellt, die während der Schwangerschaft und nach der Geburt in Anspruch genommen werden können.

Nachhaltigkeit auf dem Teller

Bad Oeynhausen-Lohe (WB). Das Umweltteam der evangelischen Kirchengemeinde Lohe, der »Grüne Hahn«, lädt am Mittwoch, 19. März, zu einem besonderen Vortrag ein. Nachhaltig zu konsumieren und damit Umwelt und Klima zu schützen, sollte heute für alle ein wichtiges Thema sein. Der Ernährungsstil spielt dabei eine zentrale Rolle: Durch den richtigen Griff ins Regal kann man jeden Tag einen aktiven Beitrag dazu leisten. Der Vortrag informiert über die Ernährungsweise, die Art, wie Lebensmittel produziert und welche Ressourcen dabei beansprucht werden. Es wird auch aufgezeigt, welche Alternativen Konsumenten haben. Referentin ist Carola Bartelheimer, Umweltpädagogin aus Lübbecke. Beginn ist um 19 Uhr.

Schützen haben Versammlung

Bad Oeynhausen-Werste (WB). Zur ihrer nächsten Monatsversammlung kommen die Mitglieder des Bürgerschützenvereins Werste an diesem Samstag, 15. März, zusammen. Beginn ist um 20 Uhr im Schützenhaus. Auch das Schießen der Gildefrauen wird an diesem ab 15 Uhr veranstaltet.



Rudolf Krüger (69) nimmt in seiner Tracht als Colon Sültemeyer neben der noch nicht ganz fertiggestellten Statue der historischen Figur Platz. 15 000 Euro hat der Business-Club in den vergangenen drei Jahren für die Anfertigung gesammelt. Fotos: Malte Samtenschnieder

Der doppelte Colon

Business-Club veranstaltet zum zehnten Mal den Sülteschmaus

■ Von Viola Dietrich

Bad Oeynhausen (WB). 45 Kilogramm Grünkohl, 20 Kilogramm Kartoffeln, fünf Kilogramm Schmalz, 220 Mettenden – Zahlen, die in der Fastenzeit beinahe ungeheuerlich klingen. Trotzdem, oder gerade deswegen, sind wieder zahlreiche Gäste dem Ruf des Business-Clubs Bad Oeynhausen zum Sülteschmaus gefolgt.

160 Besucher kamen gestern Abend zur bereits zehnten Veranstaltung dieser Art zusammen. Die Wandelhalle war ausverkauft. »Wir hätten sogar noch mehr Karten verkaufen können«, sagte Achim Fahrenkamp, Vorsitzender des Business-Clubs. Unter den Gästen war auch Rudolf Krüger in seiner Tracht als Colon Sültemeyer. Zum ersten Mal traf er auf seinen Doppelgänger aus Gips. Denn der Business-Club hat den

Künstler Horst Schneider damit beauftragt, eine Plastik des Colons zu fertigen (das WESTFALEN-BLATT berichtete). Gestern wurde das Modell, das noch mit einer sechs Millimeter dicken Kupferschicht überzogen wird, öffentlich vorgestellt. Rudolf Krüger ließ sich bei der ersten Begegnung nicht zweimal bitten und nahm auf der Bank neben der Statue Platz. »Das ist schon eine tolle Sache«, sagte er ganz angetan, auch wenn er Aussagen über eine Ähnlichkeit lieber anderen überließ. Bürgermeister Klaus Mueller-Zahlmann bewerte die Figur »als sehr gut gelungen. Mit der offenen Armbewegung ist das eine sehr einladende Geste«, befand er.

15 000 Euro hat der Business-Club in den vergangenen drei Jahren für die Statue vom Colon



Achim Fahrenkamp eröffnet das Buffet.

gesammelt. »Inzwischen ist sie finanziert, und wir können uns einem anderen Thema widmen«, sagte Frank-Michael Meister, zweiter Vorsitzendes des Vereins. Was dieses Thema sein könnte, verriet er noch nicht konkret. »Nur soviel – wir wollen uns um die Ausbildungsförderung bemühen«, sagte Meister weiter. Achim Fahrenkamp sprach in seiner kurzen Rede davon, dass man

noch in der Projektphase sei und erst in Kürze Details vorstellen wolle. Weil den Business-Club auch in diesem Jahr zahlreiche Sponsoren unterstützt hätten, entstünden so gut wie gar keine Kosten. »Wir widmen uns auch weiter unseren bisherigen Projekten wie der Finanzierung eines Apartments im Ronald-McDonald-Haus und der Unterstützung

des Weihnachtsmarktes und des Wolkenschiebers Emil.«

Kaum hatte Achim Fahrenkamp das Buffet gestern Abend eröffnet, ließen die ersten hungrigen Gäste nicht lange auf sich warten und standen Schlange um Grünkohl, Kassler und Co. Die sechs Mitglieder des Business-Clubs Thorsten Hellmig, Boris Frankowski, Olaf Wortmann, Christian Ludewig, Ralf Ulbrich und Christian Burg hatten am Nachmittag drei Stunden in der Küche bei Porta Möbel in Barkhausen verbracht, um den leckeren Schmaus servieren zu können. »Diese Traditionsveranstaltung ist eine tolle Sache. Es kommen viele Unternehmer, Leute aus Politik und Kultur bei gutem Essen und Getränken zusammen und tauschen sich aus«, sagte Klaus Mueller-Zahlmann. Und für diese Veranstaltung nach historischem Vorbild bildet die Wandelhalle den perfekten Rahmen. Frank-Michael Meister: »Nur einmal mussten wir während des Umbaus der Wandelhalle in das Bürgerhaus Rehme ausweichen.«



Christian Ludewig serviert Babette Vrehe (von links) den frisch zubereiteten Grünkohl. Heike Sundermeyer und Astrid Jungmann haben sich bereits von seinen Mitstreitern bedienen lassen.



Christian Barnbeck (von rechts), der am späteren Abend noch einen Überraschungsauftritt als der historische Carl von Stieglitz hat, wird von Ann Kristin Oberdieck, Sebastian Giesen und René Haeseler begleitet.



In der ausverkauften Wandelhalle erwarten gestern Abend 160 Besucher gepannt den Sülteschmaus. Der Business-Club Bad Oeynhausen hätte sogar noch mehr Eintrittskarten verkaufen können.



Dr. Olaf Winkelmann (SPD, von links), Staatsbad-Geschäftsführer Peter Adler, Wolfgang Budde, Fachbereichsleiter Jugend, Soziales und Schulen, und Kämmerer Marco Kindler stoßen miteinander an.

Vortrag über Burnout

Bad Oeynhausen-Werste (WB). Die Evangelische Kirchengemeinde Werste bietet morgen Abend um 20 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema »Das Burnout-Syndrom« an. Veranstaltungsort ist das Paul-Gerhard-Gemeindehaus, Steinfeldstraße 27. Annette Fründ, Sozialpädagogin und Studienleiterin der Deutschen Gesellschaft für Biblisch-Therapeutische Seelsorge, wird an diesem Abend zu Gast sein. Burnout ist zu einem neuen Schlagwort in unserer Gesellschaft geworden. Überforderung, Stress, Erschöpfung oder Überlastung werden immer wieder als Symptome benannt. Doch wann genau man von Burnout spricht, wie es entsteht, was es für die Betroffenen bedeutet und wie man sich davor schützen kann, ist vielen nicht bekannt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Aus Planungsgründen wird um eine Anmeldung im Gemeindebüro unter der Rufnummer 0 57 31 / 47 11 gebeten.

Kunstvortrag zu Piet Mondrian

Bad Oeynhausen (WB). Leben und Werk des niederländischen Malers Piet Mondrian steht im Mittelpunkt eines Vortrags mit Anke Steinhauer am morgigen Mittwoch, 12. März, um 20 Uhr im Vortragsraum der Volkshochschule. Der Künstler Piet Mondrian zählt zu den einflussreichsten Repräsentanten der abstrakten Malerei. Für die Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich. Der Vortrag dient gleichzeitig als Vorbereitung für die kunsthistorische Exkursion nach Hamburg am Samstag, 15. März, in das Bucerius-Kunstforum zur Ausstellung »Mondrian. Farbe.« Für diese Exkursion gibt es noch freie Plätze. Anmeldung und Information unter ☎ 0 57 31 / 8 69 55 10.

Video-Show über Bad Oeynhausen

Bad Oeynhausen (WB). Gemeinsam mit der Klinik Porta Westfalica veranstaltet Hobbyfotograf Dirk Lenger erneut eine Video-Show in Überblendtechnik mit Bild- und Texteffekten unter dem Titel »Bad Oeynhausen – eine der schönsten Städte in OWL, ihre Reize und Schönheiten«. Diese beginnt an diesem Donnerstag, 13. März, um 19 Uhr im Großen Hörsaal der Klinik an der Steinstraße. Der Eintritt ist frei. Stattdessen freuen sich die Veranstalter über eine freiwillige Spende der Gäste zugunsten des Kinderschutzbundes, dessen Vorstand an diesem Abend anwesend sein wird.

Wanderclub ist unterwegs

Bad Oeynhausen (WB). Im Monatsprogramm des Wanderclubs Gut Fuß ist für morgen der nächste Termin notiert. Die Mitglieder brechen um 9.45 Uhr zu ihrer Frühlingswanderung in Hameln zur »Märzenbecherblüte« auf. Treffpunkt ist zunächst der Südbahnhof in Bad Oeynhausen. Am Ziel angekommen, führt die Strecke von Schweineberg über Heisenküche bis zum Bismarckturm. Wanderführer ist an diesem Tag Dieter Wilde, erreichbar ist er unter der Rufnummer 0 57 31 / 9 33 35. Die Streckenlänge beträgt etwa zehn Kilometer.

Hoffnung in Bildern umgesetzt

Bad Oeynhausen (WB). Es gibt viele Möglichkeiten, den Begriff »Hoffnung« in Bilder umzusetzen. Der Acryl-Malereikursus der Volkshochschule Bad Oeynhausen unter der Leitung von Iwona Styczynska-Wüstneck hat sich mit diesem Thema auseinandergesetzt und präsentiert die jeweiligen Ergebnisse in einer neuen, farbenfrohen Ausstellung, die ab Freitag im Foyer der Volkshochschule, Kaiserstraße 14, zu sehen ist. Die Eröffnung ist am Freitag um 17 Uhr. Die Ausstellung bleibt bis Donnerstag, 15. Mai, hängen.